

Die Fähigkeit, individuelle Kundenwünsche zu erfüllen: Werkmeister freut sich über Besuch von der Bürgermeisterin

09.09.2024 14:16



Guter Schlaf ist bekanntlich wichtig für Geist und Körper. Ein Glück, dass es Firmen gibt, die sich auf dieses Thema spezialisiert haben. Mit der Erich Werkmeister GmbH & Co. KG gibt es genau solch ein Unternehmen in Henstedt-Ulzburg. Um nach einer erholsamen Nacht frisch und fit in den Tag starten zu können, stellt die Matratzen- und Unterfederungsmanufaktur bereits seit 1953 individuelle Produkte nach Kundenwunsch her. In der Produktionsstätte mit eigener CNC-Fertigung, Näherei und Schreinerei werden pro Woche hunderte Matratzen, Kopfkissen und Unterfederungen hergestellt.

„Der Wert unserer Produkte entsteht durch die Fertigkeiten unserer Mitarbeitenden. Mit leidenschaftlichem Innovationsgeist, handwerklichem Know-how, viel Liebe zum Detail und hochwertigen, zertifizierten Rohstoffen schaffen wir einzigartige Meisterwerke für besseren Schlaf“,

erklärt der geschäftsführende Gesellschafter Aziz Simsek.

„Der gehobene Fachhandel ist die wichtigste Säule für unser hochwertiges Produktsortiment. Hier wurden langjährige, vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen aufgebaut und stetig gepflegt, die sehr wertvoll sind. Wir sind stolz, dass der Fachhandel uns als verlässlichen, kompetenten Partner sieht“,

fügt der geschäftsführende Gesellschafter Hannes Brandtner hinzu.

„Es ist immer wieder spannend, was für vielfältige Unternehmen in Henstedt-Ulzburg angesiedelt sind. Die Firma Werkmeister hat sich auf Produkte spezialisiert, die vielen Menschen einen angenehmen Schlafkomfort bieten. Wir freuen uns, dass die Manufaktur seit 2008 mit ihrer Produktion in unserer Gemeinde ist und 65 Mitarbeitenden interessante Arbeitsplätze bietet“,

sagt Bürgermeisterin Ulrike Schmidt bei ihrem Firmenbesuch in der Manufaktur.

„Außerdem wird hier jungen Interessent:innen der Berufseinstieg ermöglicht, die hier im kaufmännischen und technischen Bereich ausgebildet werden.“

Auch Wirtschaftsförderer Sebastian Döll schätzt es, dass mit Werkmeister eine erfolgreiche Firma mit Weitsicht die Unternehmenslandschaft bereichert.

„Es ist wichtig, in Faktoren zu investieren wie flexible Arbeitszeiten, faire Bezahlung und regelmäßige Schulungen. Und um die Arbeitsumgebung für die Mitarbeitenden zu verbessern, wurden am hiesigen Standort hohe Investitionen freigegeben – unter anderem für neue Bürolandschaften, Maschinen und Infrastruktur“, erklärt er. „In Zeiten des Fachkräftemangels ist es umso wichtiger, ein attraktiver Arbeitgeber zu bleiben.“

Aziz Simsek und Hannes Brandtner hören dieses Lob gern.

„Unsere Mitarbeitenden kommen derzeit aus dem Raum Henstedt-Ulzburg aber auch aus

Norderstedt, Hamburg und Kiel. Wir hoffen, weitere Fachkräfte für uns und unsere Zukunft gewinnen zu können“,

so Aziz Simsek.

„Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen und arbeiten gemeinsam mit unserem Team daran, die Zukunft erfolgreich zu gestalten.“

Auch die Erreichbarkeit Henstedt-Ulzburgs per ÖPNV aus Richtung Norden habe Potenzial, um mehr Fachkräfte aus dem Raum Neumünster und Kiel zu gewinnen. Schwierig für die Firma sei nach seinen Angaben, dass Werkmeister beim Lohnniveau in Konkurrenz zu Hamburg stehe. Trotzdem schaue man weiterhin nach vorne:

„Wir setzen beim Einkauf auf regionale Beschaffungspolitik und wir planen weitere Investitionen in die Infrastrukturen und Lagerkapazitäten in Henstedt-Ulzburg. Außerdem streben wir an, die Firma Horst-Huth GmbH, Großhandel für Polster und Möbel, auf unserem Bestandsgrundstück zu integrieren. Damit wollen wir die regionale Wertschöpfungskette erweitern.“

Das sind also nahezu traumhafte Aussichten für die weitere Entwicklung der Erich Werkmeister GmbH & Co. KG und die Matratzenproduktion „Made in Henstedt-Ulzburg“.